

isbb

Initiative Seelsorge-Beratung-Bildung

**„MICH SELBST
UND ANDERE
BESSER VERSTEHEN“**

**AUSBILDUNGSBROSCHÜRE
BEGLEITENDE
SEELSORGE –
GRUNDLAGEN DER
BERATENDEN SEELSORGE**

isbb.lgv.org

Inhalt

Willkommen bei der isbb	3
Ausbildung „Begleitende Seelsorge“	4
Seminarübersicht	6
Praxisseminare.....	10
Wissenswertes rund um die Seminare	11
Wegmarkierungen der Seelsorge-Ausbildung.....	13
Kooperationen	14
Weitere Infos.....	15

Seelsorge-Ausbildung
begleitend und beratend

» Seminare, die weiterbilden und
in der Persönlichkeit zu reifen,
im Glauben zu wachsen,
und Beziehungen gesund zu er

» Mich selbst und andere
besser verstehen lernen



HERZLICH WILLKOMMEN BEI DER

Initiative

Seelsorge · Beratung · Bildung, kurz isbb!

Es ist uns ein Herzensanliegen, Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, in ihrer Beziehungsfähigkeit und auf dem Weg zu einer emotional gesunden Spiritualität zu begleiten.

Mit Seminaren, Seelsorge, Beratung und Supervision möchten wir inspirieren, stärken und neue Perspektiven eröffnen. Die Seelsorgeausbildung ist das Herzstück unserer Arbeit: Menschen lernen, andere zu begleiten und entdecken dabei neue Seiten an sich selbst.

Ihre Maïke Protingheuer
Leiterin der isbb

Ausbildung „Begleitende Seelsorge“

GRUNDLAGEN DER BERATENDEN SEELSORGE

In einer Atmosphäre der Annahme, Echtheit und Wertschätzung stellen wir uns gemeinsam den eigenen Glaubens- und Lebensfragen. Dabei lernen die Teilnehmenden, sich selbst und andere besser zu verstehen und anzunehmen, um in Seelsorge und Beratung anderen Menschen sinnvoll und reflektiert helfen zu können.

Die Teilnehmenden werden befähigt, Menschen in Glaubens- und Lebensfragen, Krisen-, Trauer- und Konfliktsituationen qualifiziert zu begleiten. Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kommunikations- und Beziehungskompetenz werden gefördert, reflektierte Beratung und ressourcenorientiertes Arbeiten werden Schritt für Schritt aufgebaut und praktisch eingeübt.

Die Ausbildung stärkt die Kompetenz ehren- und hauptamtlicher Seelsorge und richtet sich an alle, die Interesse an beratender Seelsorge haben – unabhängig von ihrer Gemeindegliederzugehörigkeit. Zur Orientierung: Die isbb ist ein Arbeitszweig des Liebenzeller Gemeinschaftsverbands e.V. (www.lgv.org).

Die Ausbildung umfasst zehn Seelsorge-Seminare (S1-S10). Ergänzt durch Praxis und Selbsterfahrung führt sie zum Abschluss Begleitende Seelsorger(Zertifikat). Alle Seminare können auch einzeln besucht werden; ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Darüber hinaus bietet die isbb Tagesseminare zur persönlichen Weiterentwicklung an.

Infos und Anmeldung unter: isbb.lgv.org



Übersicht Ausbildung Begleitende Seelsorge

Seelsorgekurse

(S1)
Menschen begleiten
und beraten –
Einführung in die
beratende Seelsorge
(2 Tage)

(S2)
Menschen begleiten
und beraten –
Klassische Formen
der Seelsorge
(1 Tag)

(S3)
Lebenslogik ent-
decken – Grundlagen
der Individualpsycho-
logie
(2 Tage)

(S4)
Alte Wurzeln neue
Triebe – Der Mensch
und seine familiäre
Prägung
(2 Tage)

(S5)
Menschen beraten –
Die Kunst
verstehender
Gespräche in der
Seelsorge
(3 Tage)

(S6)
Total vernetzt –
Einführung in
systemisches Denken
(2 Tage)

(S7)
Wie ticke ich wie
ticken die andern? –
Persönlichkeits-
strukturen in Glaube,
Beziehungen und
Alltag (2 Tage)

(S8)
Glaube der nach
Freiheit schmeckt –
Gottesbeziehung
und Lebenslogik
in Seelsorge und
Beratung (2 Tage)

(S9)
Begleitende
Seelsorge und
Krisenintervention –
Grenzen erkennen
und Möglichkeiten
gestalten (1 Tag)

(S10)
Stärken,
wachsen, reifen –
Veränderungspro-
zesse anregen und
gestalten
(2 Tage)

Praxisseminare

Praxistag
(Einüben von
Beratung)
(1 Tag)

Selbsterfahrung:
Wenn Gott dich
still berührt
– meine geist-
lichen Wurzeln
(1 Tag)

Gruppen-
supervision
(2x 1 Tag)

3 Einzel-
beratungs-
gespräche
(Einzelanalyse)

3 Seelsorge-Fall-
besprechungen
(Einzelsuper-
visionen)

Literatur-
studium/
Fallbesprechung

Reflexions- und
Abschlussge-
spräch

Abschlussarbeit
(Reflexion des
Erlernten)

Abschluss

SEMINARÜBERSICHT

(S1) Menschen begleiten und beraten

EINFÜHRUNG IN DIE BERATENDE SEELSORGE

(2 Tage)

Wer ist der Mensch? Wer bin ich? Wer ist der andere? Wie sieht Gott den Menschen eigentlich? Was ist Seelsorge? Was bedeutet es im 21. Jahrhundert Seelsorger und Seelsorgerin zu sein?

Dieses Seminar geht diesen Fragen nach und bietet eine Einführung in die Beratende Seelsorge, wie wir sie heute verstehen. Es zeigt die vielen Facetten von Seelsorge auf und vermittelt ein vertieftes Verständnis von Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Unsere Seelsorgelehre und Praxis basiert auf dem christlichen Gottes-, Welt- und Menschenbild, wie es die Heilige Schrift entfaltet: Dabei ist das Evangelium von Jesus Christus ebenso zentral, wie das Grundverständnis des Menschen als Beziehungswesen. In der Beratenden Seelsorge lernen wir aus dem Dialog mit den Humanwissenschaften, dies wird in Grundzügen im Einführungsseminar dargestellt.

(S2) Menschen begleiten und beraten

KLASSISCHE FORMEN DER SEELSORGE

(1 Tag)

Was sagt die Bibel über den seelsorgerlichen Umgang mit anderen Menschen?

Verschiedene Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen mit mannigfachen Problemen benötigen eine jeweils andersgeartete Vorgehensweise (1.Thessalonicher 5,14). Wir lernen verschiedene Formen biblischer Seelsorge kennen: Was versteht die Bibel unter Ermahnen und Ermutigen? Wie verhalten wir uns beim Haus- und Krankenbesuch? Wie geschieht Beichte und der Zuspruch der Vergebung? Was ist Trösten und wie gehen wir als Seelsorger mit Menschen um, die schmerzvolle Verlusterfahrungen gemacht haben?

(S3) Lebenslogik entdecken

GRUNDLAGEN DER INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

(2 Tage)

Jeder Mensch ist von Gott einzigartig geschaffen und auf Beziehung angelegt. In diesem Seminar fragen wir nach dem roten Faden in unserem Leben. Gibt es so etwas wie eine „innere Logik“, die uns nicht bewusst ist? Was treibt uns an?

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundbegriffe der Individualpsychologie, die wir reflektiert in die Beratende Seelsorge übernommen haben und erläutert die Schritte zur Erarbeitung der Lebenslogik.

(S4) Alte Wurzeln neue Triebe

DER MENSCH UND SEINE FAMILIÄRE PRÄGUNG

(2 Tage)

Die Erfahrungen, die wir in der Kindheit gemacht haben, prägen unser Denken, Fühlen und Handeln bis in die Gegenwart. Welche Einstellungen und Verhaltensmuster haben wir in unserer Ursprungsfamilie erlernt? Was ist eine Familien- und Geschwisterkonstellation? Wie arbeitet man in der Beratung mit diesem Instrument? Durch das Anschauen der eigenen familiären Prägungen, lernen wir uns und unsere „Lebenslogik“ besser kennen und verstehen. Nur was wir erkannt haben, können wir mit Gottes Hilfe ändern.

(S5) Menschen beraten

DIE KUNST VERSTEHENDER GESPRÄCHE IN DER SEELSORGE

(3 Tage)

Wie erfasse ich das Problem des anderen, so dass er sich dabei selbst besser versteht? Wie lenke ich seinen Fokus auch auf die Möglichkeiten und Ressourcen, die er hat und wie helfe ich ihm seine Handlungsspielräume zu erweitern? Eine einfühlsame, verstehende und Hoffnung weckende Gesprächsführung ist das Werkzeug, das einen Seelsorger zum gesuchten Gesprächspartner macht und ihn gleichzeitig in die Lage versetzt, effektiv beraten zu können. Dieses Seminar vermittelt Grundlagen und Voraussetzungen für einen gelingenden Beratungsprozess, gibt konkrete Hinweise zum Ablauf eines Beratungsgesprächs und bietet Hilfen für ressourcenorientiertes Arbeiten mit praktischen Übungen und leicht anwendbaren Interventionen für das Tür- und Angelgespräch.

(S6) Total vernetzt

EINFÜHRUNG IN SYSTEMISCHES DENKEN

(2 Tage)

Wir sind miteinander vernetzt. Diese große Metapher kennzeichnet unsere Zeit. Aus systemischer Sicht wollen wir wahrnehmen, wie wir in Welt und Kultur, in Gesellschaft und sozialen Gruppen vielfältig beeinflusst werden. Das Sein des Menschen ist ein Sein in Beziehungen. Dieses Seminar bietet eine Einführung in systemisches Denken auf biblisch-theologischer Grundlage: Verankert wird der systemische Ansatz im biblisch-theologischen Gottes- und Menschenbild: Der Gott in Beziehung (Trinität) macht Menschen in Beziehung. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer systemisch denken, Interaktionszirkel erkennen und den eigenen Interaktionsmustern auf die Spur kommen. Und wir gehen der Frage nach: Wie Kommunikation und Beziehung besser gelingen können.

(S7) Wie ticke ich, wie ticken die andern?

PERSÖNLICHKEITSSTRUKTUREN IN GLAUBE, BEZIEHUNGEN UND ALLTAG

(2 Tage)

Jeder Mensch denkt, fühlt, glaubt und handelt unterschiedlich. Er ist als Geschöpf Gottes ein einmaliges Individuum. Die vier Persönlichkeitsstrukturen nach Riemann helfen die Unterschiede wahrzunehmen und Menschen von ihrer Grundmotivation her besser zu verstehen. Das Seminar bietet Möglichkeiten zur Selbstreflexion der eigenen individuellen Persönlichkeit und tieferen Wahrnehmung unserer Beziehungen. Es gibt dem Seelsorger ein Diagnose-Instrument an die Hand und zeigt die Entwicklungsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Strukturen auf. Diese Einblicke machen das Zusammenspiel in Ehe und Familie, am Arbeitsplatz, in der christlichen Gemeinde, mit Freunden verständlicher und helfen zur gegenseitigen Akzeptanz und Ergänzung.



(S8) Glaube der nach Freiheit schmeckt

GOTTESBEZIEHUNG UND LEBENSLOGIK IN SEELSORGE UND BERATUNG

(2 Tage)

Was glaube ich eigentlich? Das Seminar verhilft zur Reflexion und Sprachfähigkeit des eigenen Glaubens. Es will vergewissern, hinterfragen und zu neuen Perspektiven einladen, die durch die befreiende Botschaft des Evangeliums möglich sind. Es lädt zu einem Glauben ein, der in die Freiheit der Eigenverantwortung führt und es macht Mut zum Gespräch mit einem beziehungswilligen Gott. Wir werden der Wirkung von krankmachenden und heilenden Gottesbildern nachgehen, tiefere Zusammenhänge zwischen Lebens- und Glaubenslogik erkunden und lernen, wie man Glaubensfragen in Seelsorge und Beratungsgespräch thematisiert.

(S9) Begleitende Seelsorge und Krisenintervention

GRENZEN ERKENNEN UND MÖGLICHKEITEN GESTALTEN

(1 Tag)

Schwere seelische Störungen, Erkrankungen und akute Grenzerfahrungen, die zu einer suizidalen Krise führen, machen die Grenzen der seelsorgerlichen Begleitung deutlich. Wie zeigen sich diese Störungen, welche Symptome sind zu beachten und was bedeutet das für die praktische Seelsorge? Das Seminar vermittelt fundiertes Wissen über die Hintergründe akuter Krisen und macht Zusammenhänge seelischer Störungen deutlich. Die Teilnehmer lernen Handlungskonzepte zur Krisenintervention kennen und werden zu einem sorgsamem Umgang mit den eigenen Grenzen angeleitet.

(S10) Stärken, wachsen, reifen

VERÄNDERUNGSPROZESSE ANREGEN UND GESTALTEN

(2 Tage)

Wachstum und Reife ist ein natürlicher und von Gott gewollter Prozess, der auch in schwierigen Lebenssituationen gelingen soll. Wir dürfen zu dem Menschen werden, wie Gott uns sieht. Doch wie geschieht Wachstum? Wie können Krisen überwunden und neue Wege eingeschlagen werden? Wie können Veränderungen angeregt und begleitet werden? Das Seminar vermittelt Fertigkeiten, wie Veränderungen bei Menschen angestoßen werden können, zeigt die Bedeutung der Ermutigung auf, gibt Hilfen zum ressourcenorientierten Arbeiten und vermittelt Ideen, wie Lernprozesse begleitet werden können.

PRAXISSEMINARE

Praxistag – Einüben von Beratung (1 Tag)

Der Praxistag bietet Raum, das Gelernte aus den vorherigen Seminaren praktisch einzuüben und zu vertiefen. Die Teilnehmenden üben in Kleingruppen und wenden Grundlagen der Gesprächsführung in konkreten Übungen an und reflektieren ihr eigenes seelsorgerliches Handeln – immer unter dem Motto ‚Mich selbst und andere besser verstehen‘. Die Übungen in der Kleingruppe werden durch die Kursleiter reflektiert. Denn das wichtigste Werkzeug in der Beratung sind wir selbst, und nur wer sich selbst gut kennt, kann hilfreich reagieren und beraten.

Teilnahme-Voraussetzung: Seminar (S5) ist abgeschlossen.

Selbsterfahrung

WENN GOTT DICH STILL BERÜHRT – MEINE GEISTLICHEN WURZELN (1 Tag)

Die Selbsterfahrung dient der persönlichen Reflexion und Vertiefung der eigenen Glaubens- und Lebensthemen. Die Teilnehmenden sollen den Weg von der Selbstbegegnung zur Gottesbegegnung finden. Dabei spielen Selbst- und Fremdwahrnehmung eine wichtige Rolle. Ziel ist es, Seelsorge in einer therapeutischen Gruppe zu erfahren, um die praktische Seelsorge zu lernen, die Lebenslogik einmal anders zu erarbeiten und dabei Gott neu zu erleben. In einer geschützten Atmosphäre werden innere Prozesse angestoßen, um die eigenen geistlichen Wurzeln bewusster wahrzunehmen und zu stärken.

Gruppensupervision (2mal 1 Tag)

In der Gruppensupervision bringen die Teilnehmenden eigene Fallbeschreibungen aus seelsorgerlichen Gesprächen ein. Jeder Teilnehmer stellt einen Seelsorgefall anonym vor. In einer Atmosphäre der Annahme, Echtheit und Wertschätzung werden diese gemeinsam besprochen und konstruktiv reflektiert. In der Gruppensupervision arbeiten wir mit 6-8 Teilnehmenden, diese erhalten Anregungen für ihre weitere Seelsorgetätigkeit. Im Leitfaden der Ausbildung findet sich eine ausführliche Beschreibung, wie der Fall für die anderen Teilnehmenden vorbereitet wird.

Für den Abschluss Begleitende Seelsorge braucht es 2 x 8 Stunden.

Abschluss

3 Einzelberatungsgespräche (Einzelanalyse) zur Selbsterfahrung der Teilnehmenden

3 Seelsorge-Fallbesprechungen (Einzel-supervisionen) zur Reflexion der von den Teilnehmenden geführten Seelsorgegespräche

Literaturstudium oder Fallbesprechung als schriftliche Ausarbeitung

Reflexions- und Abschlussgespräch

Abschlussarbeit (Reflexion des Erlernten)

Diese Gespräche finden in der Regel mit der Leitung der Initiative Seelsorge · Beratung · Bildung statt, Termine werden von den Teilnehmenden angefragt. Im Leitfaden der Ausbildung findet sich eine ausführliche Beschreibung aller Elemente.

Arbeitsweise in den Seminaren

In zehn Seminaren vermitteln wir die Grundlagen der Beratenden Seelsorge. Selbsterfahrung, Praxis, Supervision und Einzelgespräche zur persönlichen Reflexion runden die Ausbildung ab.

Unsere Seminare verbinden fachliche Impulse mit kreativen Elementen, Medien und intensiven Gruppengesprächen. Sie sind darauf ausgelegt, die Teilnehmenden zu Selbsterkenntnis und Selbsterfahrung anzuleiten. In Kleingruppen werden praktische Übungen durchgeführt, die durch geistliche Impulse und gemeinsames Gebet ergänzt werden. So entsteht eine ausgewogene Mischung aus Theorie, Praxis und persönlicher Reflexion.

Wir verstehen die Seelsorge-Ausbildung als einen Prozess, der Selbsterkenntnis, Persönlichkeitsreife und Veränderung ermöglicht. Mit der Ausbildung legen die Teilnehmenden den Grundstein für die Weiterbildung Beratende Seelsorge bei der Stiftung Therapeutische Seelsorge.

Modularer Seminaraufbau

Für einen fundierten Wissens- und Erfahrungsaufbau empfehlen wir, die Seminare in der angegebenen Reihenfolge (S1, S2 ...) zu besuchen. Ein Quereinstieg ist jedoch jederzeit möglich. Die Seminare werden innerhalb eines Jahres angeboten – für den Abschluss sollte man mit 1,5 bis 2 Jahren rechnen. Alle Seminare können auch einzeln besucht werden, sodass sowohl Teilnehmende, die den kompletten Abschluss anstreben, als auch Interessierte zur persönlichen Weiterentwicklung von einzelnen Modulen profitieren.

Seminarstruktur

Ein Seminar umfasst acht Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, in der Regel von 9:00 bis 17:30 Uhr. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, um die Plätze zu sichern.

Mögliche Arbeitsfelder begleitender Seelsorge sind z.B.:

- Ehrenamtlich in der Gemeinde, oft im Team mit anderen seelsorgerlich begabten Menschen.
- Im Besuchsdienst im Krankenhaus, Altenheim, Behinderteneinrichtungen.
- Als ehrenamtliche Mitarbeitende in Beratungsstellen, missionarischen und diakonischen Einrichtungen.
- In der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe ergänzend und in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Fachpersonal.

Die Grundlagen in Beratender Seelsorge, wie sie im Ausbildungsgang Begleitende Seelsorge vermittelt werden, sind die Basis für die Weiterbildung in Beratender und Therapeutischer Seelsorge. Die Kurse finden Sie unter: www.stiftung-ts.de

Anerkennung und Abschluss

Der Ausbildungsgang Begleitende Seelsorge umfasst über 200 Stunden Theorie, Praxis, Selbstreflexion und Supervision und ist durch unseren Kooperationspartner, die Stiftung Therapeutische Seelsorge, von der Association of Christian Counsellors (ACC) als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB) anerkannt. Die Absolvierung des gesamten Programms führt zum Abschluss als Begleitender Seelsorger / Begleitende Seelsorgerin (Zertifikat) und bildet die Voraussetzung für die weiterführende Ausbildung in Berater der Seelsorge bei der Stiftung Therapeutische Seelsorge.



Umfang:

- Seelsorgeseminare (insgesamt 19 Tage): 152 UE (1 UE = 45 min.)
- Selbsterfahrung (1 Tag): 8 Std.
- Praxistag (1 Tag): 8 Std.
- Gruppensupervisionen (2 x 1 Tag): 16 Std.
- Einzelberatungsgespräche (Einzelanalyse): 3 Std.
- Seelsorge-Fallbesprechungen (Einzelsupervisionen): 3 Std.
- Literaturarbeit oder Fallbeschreibung: 20 Std.
- Abschlussbericht (Reflexion des Erlernten): ca. 5-10 Std.
(individuell abhängig vom Seelsorgenden)
- Reflexions- und Abschlussgespräch: 1 Std.

Aktuelle Termine, Preise und ausführliche Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite isbb.lgv.org

Weiterbildungsmöglichkeit bei Stiftung TS

Über die Stiftung TS ist ein aufeinander aufbauendes Weiterbildungsprogramm und ein akademisches Aufbauprogramm im Bereich Seelsorge möglich. Diese beinhalten die Weiterbildung in Beratender Seelsorge und Therapeutischer Seelsorge.

Weitere Informationen unter www.stiftung-ts.de

WEGMARKIERUNGEN

der Seelsorge-Ausbildung

Unsere Ausbildung ist an fünf zentralen Wegmarkierungen ausgerichtet:

1. Orientierung am Evangelium und an biblisch-theologischen Leitlinien für Seelsorge

Wir stellen sicher, dass alle Inhalte unserer Ausbildung am christlichen Glauben ausgerichtet sind und Seelsorge praxisnah vermitteln.

2. Integration psychotherapeutischer und seelsorgerlicher Entwicklungen

Unsere Seelsorgelehre steht im Dialog mit den Humanwissenschaften, insbesondere Individualpsychologie, Gesprächspsychotherapie, Kognitiver Verhaltenstherapie, Systemischen und Lösungsorientierten Ansätzen sowie Traumatherapie.

3. Wissenschaftlich fundierte Arbeitsweise

Wir legen Wert auf korrekte Quellenangaben, klare Zitation und verständliche Wissensvermittlung – stets anschaulich und praxisnah.

4. Anerkannte Standards

Die Ausbildung orientiert sich am ACC-Standard (Association of Christian Counsellors) und damit auch an der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

5. Psychische Gesundheit (Orientierung an der ICD) und Ressourcenorientierung

Wir legen ein Augenmerk auf Probleme und Störungen, die bei Menschen bereits eine krankhafte Form angenommen haben und achten auf psychische Störungen. Diese gilt es zu erkennen. Dabei orientieren wir uns an der Internationalen Klassifikation von (psychischen) Störungen (ICD) und erkennen deren Grenzen für die Beratung an. Unser Krankheits- und Gesundheitsverständnis orientiert sich aber insgesamt mehr an einem biblisch-ganzheitlichen Menschenbild und daran, dass in jedem Menschen Ressourcen (oft unentdeckte Schätze) schlummern. Glaube, Liebe und Hoffnung sind für uns hochwirksame Werte und Ideale, die es neu zu entdecken gilt.

Keine Sorge, wenn Ihnen nicht alles sofort klar erscheint: Wir vermitteln die Inhalte in verständlicher Sprache, erklären Fachbegriffe und veranschaulichen komplexe Zusammenhänge anhand praktischer Beispiele.

Alle Maßnahmen dienen der Qualifizierung der Arbeit und spiegeln unser Ziel wider: eine zeit- und evangeliumsgemäße Seelsorgelehre und -praxis, die wir konsequent in der Ausbildung vermitteln.

KOOPERATIONEN



Verleihung des Abschluss-Zertifikats durch die Stiftung Therapeutische Seelsorge (TS).

Orientierung am ACC-Standard (Association of Christian Counsellors) und damit auch an der Deutsche Gesellschaft für Beratung (DGfB) und am Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) für lebenslanges Lernen.

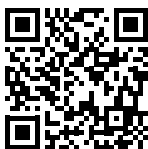
Möglichkeit zur nahtlosen Aus- und Weiterbildung bei TS.

Die Seminare der isbb sind über die Zugehörigkeit zur LGV-Akademie des Liebenzeller Gemeinschaftsverbands (LGV) als anerkannte Bildungseinrichtung im ehrenamtlichen Bereich in Baden-Württemberg gelistet. Die Eintragung finden Sie unter ‚Förderstiftung des Liebenzeller Gemeinschaftsverbands – LGV-Akademie‘. Dank dieser Anerkennung können Teilnehmende in vielen Fällen Bildungsurlaub beantragen. Detaillierte Informationen zur Bildungszeit in Baden-Württemberg finden Sie auf der Website des Regierungspräsidiums.

Kurse sind Teil des LEAD. Programms des Süddeutschen Gemeinschaftsverband e.V. (SV) zur Entwicklung von Gemeinden und Mitarbeitenden.

Die isbb

ANMELDUNG FÜR DIE SEMINARANGEBOTE:



isbb-anmeldung.lgv.org

WEITERE ANGEBOTE DER ISBB

Die isbb bietet über das Jahr verteilt weitere Themen- und Sonderkurse an. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

isbb.lgv.org

SEELSORGE IN DER GEMEINDE

Mit Vorträgen, Predigten und Seminaren zum Thema Seelsorge kommen wir gerne auch in Ihre Gemeinde. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

BERATUNGSANGEBOTE

Wir begleiten Menschen, die Halt, Klärung oder neue Hoffnung suchen – in Lebens-, Glaubens- und Beziehungskrisen. Ob Überforderung, Konflikte, Schuldgefühle, Ängste oder Erschöpfung – wir helfen, Ordnung ins Innere zu bringen, neue Perspektiven zu gewinnen und gesunde Wege zu finden. Unser Ansatz verbindet psychologische Einsicht, geistliche Orientierung und praktische Hilfe für den Alltag.

Bei Interesse kontaktieren Sie direkt unsere Berater oder schreiben Sie an office@isbb.lgv.org

Über das Seelsorgenetzwerk finden Sie weitere Hilfsangebote von über 200 Kontakten deutschlandweit.

www.seelsorgenetz.org

SPENDEN



Die isbb möchte vielen eine Teilnahme an Seminaren und Beratung ermöglichen, darum versuchen wir die Kosten so günstig wie möglich zu halten – und sind zugleich auf Spenden angewiesen. Vielen Dank, wenn Sie in diesem Punkt an unserer Seite stehen!

« [Direkt spenden via Paypal](#)



Kontakt:

isbb | Initiative Seelsorge · Beratung · Bildung

Liebenzeller Straße 12
75365 Calw-Hirsau

isbb.lgv.org

Leitung

Maike Prolingheuer
prolingheuer@isbb.lgv.org
Tel. 0151 26 89 75 22

isbb-Büro / Seminarorganisation

office@isbb.lgv.org
Tel. 07052 747476

Bankverbindung für Spenden

LGV-Förderstiftung
IBAN: DE69 6665 0085 0004 6896 82
BIC: PZHSDE6
Sparkasse Pforzheim Calw
Verwendungszweck: isbb-T502000

Die isbb ist ein Arbeitszweig des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes e.V. und gehört zur LGV-Akademie des Verbandes.



Liebenzeller Gemeinschaftsverband
gemeinsam glauben leben

www.lgv.org



www.lgv-akademie.org